

Islam

Alles, was wir wissen müssen



Vandenhoeck & Ruprecht

Kopiervorlagen für die Grundschule

Herausgegeben von Hans Freudenberg

Nach Ideen von

Hans Freudenberg, Christine Hubka, Ilka Kirchhoff,
Magdalene Pusch

Illustriert von Siegfried Krüger

Umschlagabbildung: Svetlana Kilian

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-525-61037-4

© 2008, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen / www.v-r.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Printed in Germany.

Satz: Daniela Weiland, Göttingen

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

Entdecken

1a Emine und Anna und ich	5
1b Fati und Paul und ich	6
2 a+b Moschee und Kirche	7
3 a+b Ruf zum Gebet	9
4 a-c Ich bete	11
5 Ramadan	14
6 Zuckerfest	15
7 Opferfest	16
8 Ein Kind ist geboren!	17

Vertiefen

9a+b Mohammeds Land	18
10a-c Mohammeds Suche	20
11a+b Mohammeds Geschichte	23
12 Der Koran	25
13a+b Die fünf Säulen	26
14a+b Die Welt des Islam	28
15 Ein Rätsel	30
16a+b Memory	31

Gestalten und feiern

17a-c Gottes Name	33
18a+b Das islamische Glaubensbekenntnis	36
19 Die Bismillah	38
20 Die erste Sure	39
21 Gott ist das Licht	40
22a-c Im Ramadan	41
23 Kekse für das Fastenbrechen	44
24 a+b Alles Gute zum Zuckerfest	45
25 a+b Das Mondjahr	47

11a Mohammeds Geschichte (E)

Fatis Vater erzählt weiter: Mohammed begann in Mekka, die neue Lehre zu verkündigen: „Gott ist der Schöpfer und Lenker aller Dinge. Er ist einzig. Vernichtet eure Götterbilder. Helft den Armen und Kranken. Gott wird die Bösen bestrafen und die Guten belohnen.“

Doch die Leute von Mekka lachten ihn aus und bedrohten ihn. Sie wollten sich durch Mohammed nicht das gute Geschäft mit Götterbildern, Opfergaben und Glücksbringern kaputtmachen lassen.

622 musste der Prophet mit seinen Anhängern aus Mekka nach Medina fliehen. Mit seiner Flucht (= Hedschra) beginnt die islamische Zeitrechnung.

630 zog der Prophet mit 10000 Krieger in Mekka ein. Er zerstörte alle Götterbilder. Die Kaaba aber weihte er Gott.

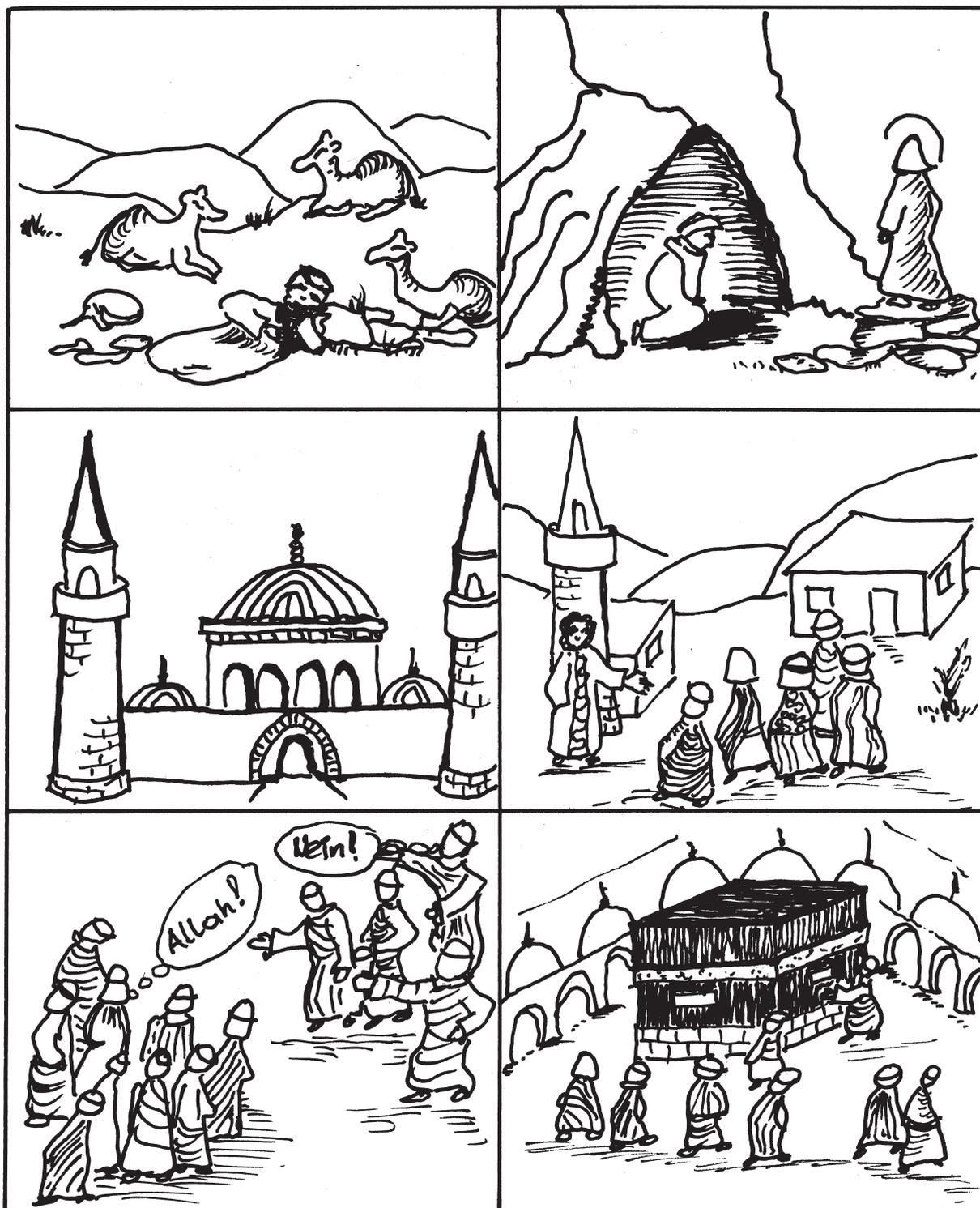
Nach Mohammeds Tod im Jahr 632 breitete sich seine Lehre rasch aus - im Westen bis nach Spanien, im Osten bis nach Indien.

Frage 1	Antwort A	Antwort B
Frage 2	Antwort A	Antwort B

Lies den Text. Denk dir zwei Fragen aus, schreib sie auf die Karten und dazu je eine richtige und eine falsche Antwort. Ihr könnt ein Quiz veranstalten.

11b Mohammeds Geschichte (G)

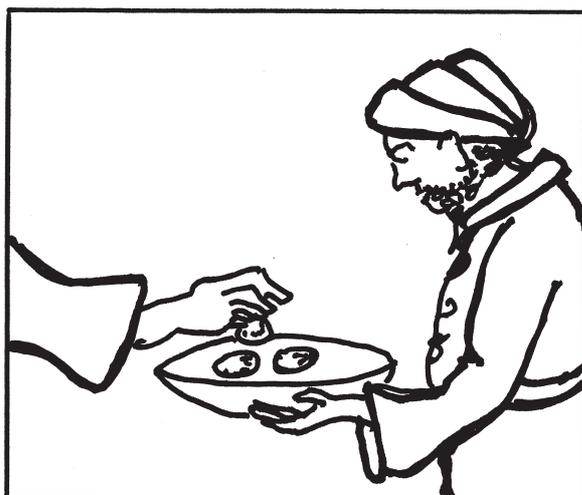
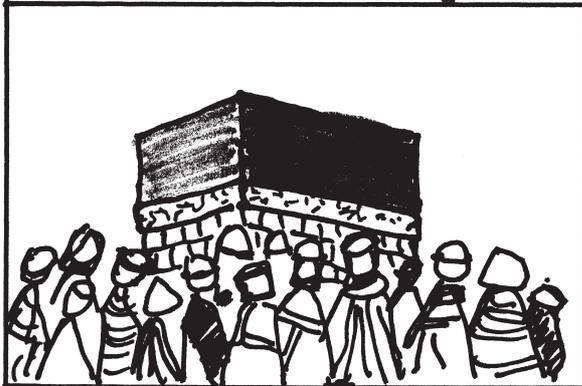
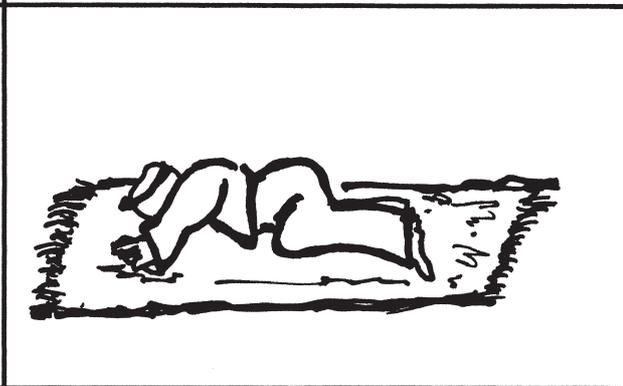
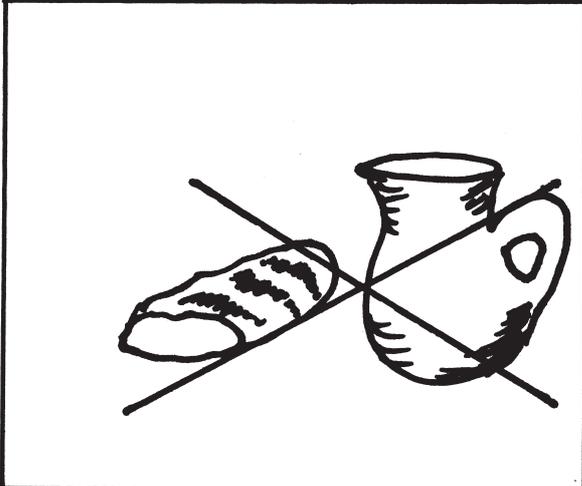
Erzählt euch zu den 6 Bildern Mohammeds Geschichte. (Allah ist arabisch und bedeutet Gott).



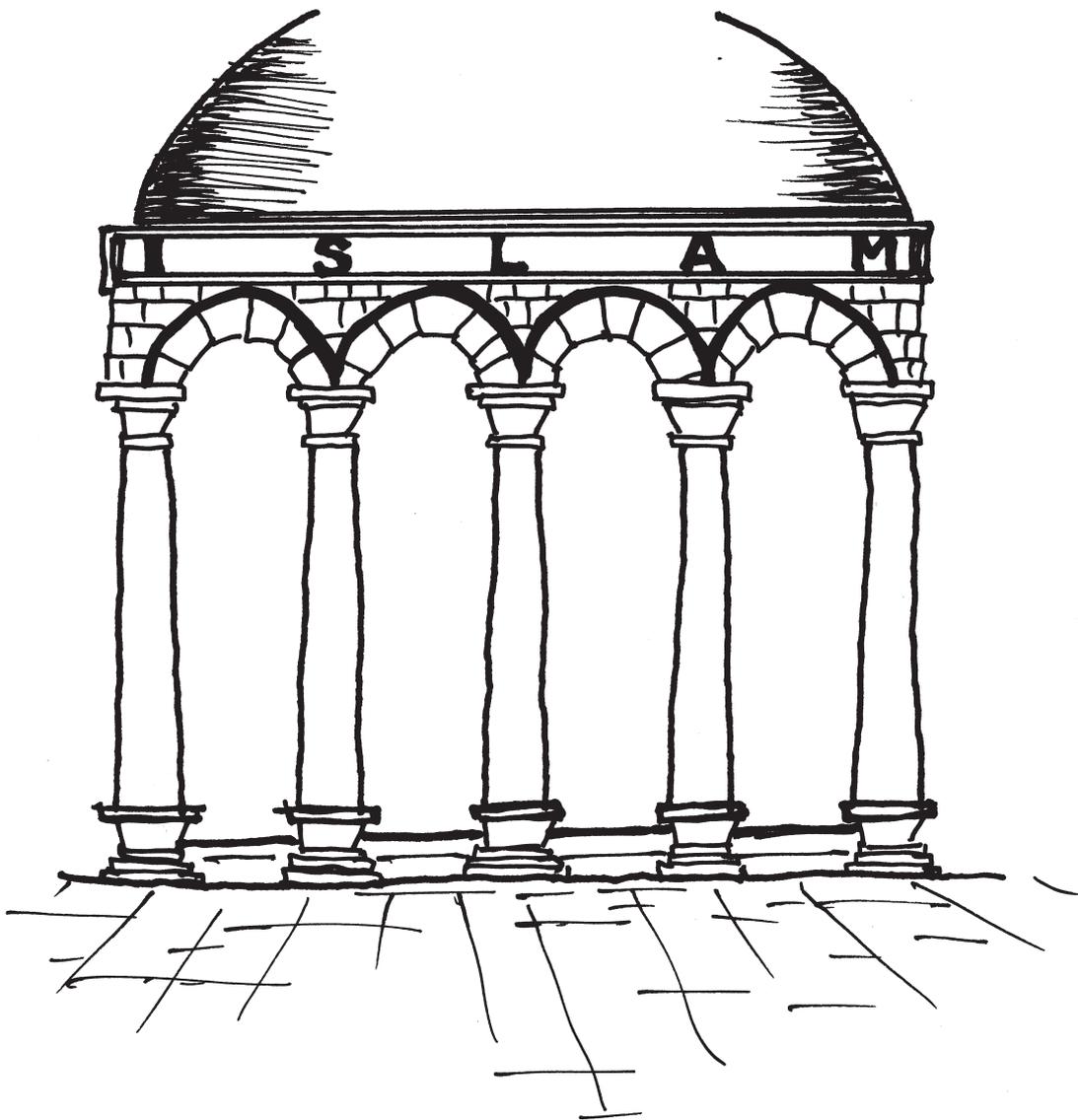
13a Die fünf Säulen (E)

Annas Mutter sagt: So wie wir Christen uns an die zehn Gebote halten, so ist der Glaube der Muslime von fünf Hauptgeboten bestimmt. Sie nennen sie die FÜNF SÄULEN DES ISLAM.

Betrachte die fünf Bilder, mal sie an. Ordne ihnen die passenden Stichwörter zu: Was muss ein gläubiger Muslim tun?

	<p>Gott allein ist Gott und Mohammed ist sein Prophet.</p>
	
	<ol style="list-style-type: none">1 das Glaubensbekenntnis sprechen2 fünfmal am Tag beten3 im Monat Ramadan fasten4 den Armen etwas abgeben5 einmal im Leben nach Mekka pilgern

13b Die fünf Säulen (G)



- ❖ Beschrifte die 5 Säulen mit den 5 Pflichten eines gläubigen Muslims (verwende einen Bleistift, kontrolliere dich selbst mit 13a).
- ❖ Übertrage das Gebäude auf ein großes Plakat oder bastle es aus Pappe.
- ❖ Wozu ist das Beten, Fasten, Pilgern usw. gut? - Beschrifte Kärtchen (siehe Beispiele) und hefte sie an die Säulen.

Ich bete, damit Gott weiß, dass ich an ihn denke.

Ich faste, um Gott zu zeigen, dass es er mir wichtiger ist als Essen und Trinken.